

2019



Wir machen Sie fit!

Seminarkalender
für Pflege- und
Betreuungskräfte



Technologiezentrum
Glehn GmbH

Anprechpartnerinnen

Fachbereich Angebote Pflege- und Betreuungskräfte

Ute Huebscher | u.huebscher@tz-glehn.de | Telefon 02182 . 8 50746

Ulrike Groth | u.groth@tz-glehn.de | Telefon 02182 . 8 50744

> Telefax 02182 . 8 50733



Inhaltsverzeichnis

- 04 | Allgemeine Einführung
- 06 | Im Überblick: Rezertifizierungsschulungen für Betreuungsassistent/innen
- 07 | Im Überblick: Aufstiegsfortbildungen, Seminare und Workshops
- 08 | Die Rezertifizierungsschulungen für Betreuungsassistent/innen
- 20 | Terminübersicht: Rezertifizierungsschulungen
- 22 | Fortbildung: Qualifizierung von Pflegehelfer/innen in der Behandlungspflege
- 24 | Tanzen im Sitzen – Lebensfreude für Körper und Geist
- 25 | Weiterbildung: Qualifizierung von Betreuungsassistent/innen
- 26 | Seminar: Work-Life-Balance für ältere Pflegekräfte
- 28 | Workshop zum Umgang mit schwierigen Menschen in der Pflege
- 30 | Workshop zum Qualifizierungschancengesetz 2019
- 31 | Anmeldeformular

Anmerkung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.



Wir eröffnen Perspektiven!

Das Technologiezentrum Glehn/ TZG führt **seit 1986** erfolgreich Fort- und Weiterbildungen durch. Als zertifizierter Bildungsträger bieten wir die Seminare an, die ArbeitnehmerInnen benötigen, um sich für die Anforderungen des Arbeitsmarktes effektiv und nachhaltig fit zu machen. Alle Seminarinhalte sind mit Fachkräften der Seniorenhilfe abgestimmt und gehen so auf deren Bedürfnisse ein.

Als **Tochtergesellschaft des Rhein-Kreises Neuss** unterstützen wir mit unseren ständig aktualisierten Angeboten konsequent die Erweiterung Ihrer Perspektiven. Darüber hinaus sprechen wir unter dem Motto „Partnerschaftliches Lernen, in jedem Alter und ein Leben lang“ sowohl junge als auch ältere Menschen mit einem maßgeschneiderten Bildungsangebot an.

Bei uns lernen Sie erfolgreich!

Wir haben in allen Lehrgängen die Lerninhalte für Sie so konzipiert, dass Sie den größten Lernerfolg erzielen. Über eine handlungsorientierte Vermittlung werden Sie in die Themen aktiv eingebunden. Dadurch kann Ihre Erfahrung aus der betrieblichen Arbeit einfließen und die Theorie wird mit der Praxis verknüpft. Gerade dieses Konzept bietet unseren praxiserfahrenen Dozenten/Dozentinnen die Möglichkeit, Lerninhalte zu vertiefen und individuelle Fragen zu beantworten. Schnell lernen Sie dadurch, worauf es ankommt.

Weiterbildung mit Qualität

Wir im TZG verstehen Weiterbildung als ganzheitlichen Prozess und legen als innovativer und zukunftsorientierter Dienstleistungsanbieter deshalb besonderen Wert auf eine kompetente Beratung, eine große Zufriedenheit und einen nachhaltigen Lernerfolg unserer Kunden/Kundinnen.

CERTQUA ist eine Zertifizierungsgesellschaft der Spitzenverbände der Deutschen Wirtschaft und des Wuppertaler Kreises e. V. Zudem übernimmt CERTQUA die Zertifizierung von Bildungseinrichtungen nach dem international anerkannten Qualitätsstandard ISO 9001.



Seit 2005 sind unsere Angebote zur beruflichen Weiterbildung von der CERTQUA erfolgreich zertifiziert.



Rezertifizierungsschulungen für Betreuungsassistent/innen

Die Rezertifizierungsschulungen sind jährliche Pflichtfortbildungen für Betreuungsassistent/innen zur Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis (gem. Betreuungskräfteleitlinie § 53 c SGB XI).



Weiter
auf S. 11

S. 11 | **Aktivierung und Bewegung Demenzkranker**

S. 12 | **Mahlzeitgestaltung**

S. 13 | **Beschäftigungsangebote
für Männer mit und ohne Demenz**

S. 14 | **Tanzen im Sitzen – Lebensfreude für Körper und Geist**

S. 15 | **Märchen und Geschichten zur Begleitung
von Menschen mit Demenz**

S. 16 | **Kommunikation mit Haut und Hand**

S. 17 | **Bedürfnisse Schwerstkranker und Sterbender
inklusive Sterbebegleitung**

S. 18 | **Ideenbörse 10-Minuten-Aktivierungen**

S. 19 | **Singen und Musizieren – „Musik tut gut“**

S. 20 | **Terminübersicht**



Aufstiegsfortbildungen, Seminare und Workshops

Diese Angebote richten sich an alle Mitarbeiter/innen, die in der Pflege tätig sind. Der Workshop wendet sich an sämtliche Beschäftigte, die in Einrichtungen der Seniorenhilfe arbeiten.

S. 22 | **Fortbildung: Qualifizierung von Pflegehelfer/innen in der Behandlungspflege (gem. §§ 132, 132a SGB V)**



Weiter
auf S. 22

S. 24 | **Seminar: Tanzen im Sitzen – Lebensfreude für Körper und Geist**

S. 25 | **Weiterbildung: Qualifizierung von Betreuungsassistent/innen (gem. Richtlinie § 53c SGB XI)**

S. 26 | **Seminar: Work-Life-Balance für ältere Pflegekräfte Ganzheitliche „Rücken“-Stärkung**

S. 28 | **Workshop zum Umgang mit schwierigen Menschen in der Pflege**

S. 30 | **Workshop zum Qualifizierungschancengesetz 2019 – mehr Zuschüsse zu Fort- und Weiterbildungskosten**



Rezertifizierungsschulungen für Betreuungsassistent/innen

Betreuungskräfte sind gem. der Richtlinie nach § 53c SGB XI gesetzlich verpflichtet, mindestens einmal jährlich an einer zweitägigen Fortbildungsmaßnahme mit einem Umfang von 16 Unterrichtseinheiten teilzunehmen. Diese vorgeschriebene Fortbildung dient der Reflexion der beruflichen Praxis und der Aktualisierung des Wissens.

Die Begleitung und Betreuung unterstützungsbedürftiger Personen ist eine überaus verantwortungsvolle Aufgabe. Anhand eigener Fallbeispiele findet die Praxisreflexion statt. Es wird die Gelegenheit geboten, Situationen aufzubereiten und bei Bedarf

fachlichen Rat einzuholen. Zusätzlich werden gemeinsam Strategien und Handlungsmethoden erarbeitet, die in der täglichen Arbeit hilfreiches Feedback darstellen und Sicherheit schaffen.

In Ergänzung hierzu ist der kollegiale Austausch ein wichtiger Bestandteil, der eine Stärkung der Handlungskompetenzen zur Folge hat. Hierzu zählt auch das gemeinsame Sammeln von verschiedenen Beschäftigungsangeboten, was Spaß macht und eine wertvolle Quelle an kreativen Ideen ergibt.


Seminarablauf


Der Ablauf der zweitägigen Schulung ist jeweils identisch gegliedert. Der erste Tag widmet sich der Praxisreflexion, der zweite Tag der Aktualisierung des Fachwissens. Dabei werden beispielsweise die Kenntnisse über Demenzerkrankungen vertieft, Verhaltens- und Therapieformen thematisiert oder Bewegungsübungen zur Mobilisation erlernt. Bei der Auswahl der Themen richten wir uns nach neuesten Entwicklungen als auch nach Wünschen unserer regelmäßigen Teilnehmer. Somit arbeiten wir partnerschaftlich aus der Praxis für die Praxis. Alle Seminare erfüllen die Anforderungen an die jährlichen Fortbildungen von Betreuungskräften nach § 53c SGB XI (vormals § 87b SGB XI a.F.), stehen aber allen Interessierten offen.


Die Organisation sieht die Durchführung jeweils freitags von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr und samstags von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr vor.


Seminarorte

Seit 2018 bieten wir verschiedene Seminarorte im Rhein-Kreis Neuss an, um gut erreichbare Varianten zu schaffen. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, die Rezertifizierungsschulung als Inhouse-Schulung durchzuführen. Dabei können sowohl Datum als auch das Schwerpunktthema ausgewählt werden. Sprechen Sie uns hierzu gerne an.

 **Seniorenhaus Lindenhof in Grevenbroich**
Auf der Schanze 3 | 41415 Grevenbroich

 **Technologiezentrum Glehn (TZG)**
Hauptstraße 76 | 41352 Korschenbroich

 **TZG Business Center Neuss (BCN)**
Königstraße 32–34 | 41460 Neuss

 **Vinzenz-Haus Kaarst**
Wilhelm-Raabe-Straße 7 | 41564 Kaarst



Gebühr und Zertifikat

Die Seminargebühr beinhaltet eine vollständige Verpflegung an beiden Seminartagen. Terminliche Umbuchungen sind kostenfrei. Stornierungen sind bis zu 1 Woche vorher ebenfalls kostenfrei. Bei Absagen, die 48 Stunden und weniger vorgenommen werden, gilt eine Beteiligung von 50 % der Seminargebühren.

Das Zertifikat zur Bescheinigung der Teilnahme wird, bei rechtzeitiger Anmeldung, jeweils direkt vor Ort ausgehändigt.

Anrechnerpartnerinnen

Fachbereich Angebote Pflege- und Betreuungskräfte

Ute Huebscher | u.huebscher@tz-glehn.de | Telefon 02182 . 8 50 746

Ulrike Groth | u.groth@tz-glehn.de | Telefon 02182 . 8 50 744

> Telefax 02182 . 8 50 733



Vollständige Verpflegung an beiden Seminartagen



Erfahrenes Dozententeam



**Freitags von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr und
samstags von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr**

(Seminargebühr pro Person)

187,00 €



Aktivierung und Bewegung Demenzkranker

Seminarinhalte Freitag:

- Soziale Betreuung und was sie in ihrer täglichen Arbeit leisten kann
- Erfahrungen aus der bisherigen Arbeit
- Berichte von Schwierigkeiten und deren Aufarbeitungsbedarf
- Ablehnung von Betreuungsangeboten durch Pflegekunden: Gründe dafür und der Umgang damit
- Erfahrungsberichte: Reflexion und Handlungscoaching
- Ausblick / Vorbereitung auf den Themenschwerpunkt am Samstag

Seminarinhalte Samstag:

- Aktualisierung des Basiswissens zum Thema
- Theoretische Wissensvermittlung zu Mobilität im Alter
- „3-Schritte Methode“
- „Wer rastet, der rostet“
Übungen zu Kraft und Balance (Einzel- und Gruppenangebote)
- Praktische Übungen



	Freitag: Barbara Kremers-Gerads Samstag: Monika Kamp
	12 – 16 Teilnehmer/innen
	Fr 05.04. + Sa 06.04.2019
	Seniorenhaus Lindenhof



Mahlzeitengestaltung

Seminarinhalte Freitag:

- Soziale Betreuung und was sie in ihrer täglichen Arbeit leisten kann
- Erfahrungen aus der bisherigen Arbeit
- Berichte von Schwierigkeiten und deren Aufarbeitungsbedarf
- Ablehnung von Betreuungsangeboten durch Pflegekunden: Gründe dafür und der Umgang damit
- Erfahrungsberichte: Reflexion und Handlungscoaching
- Ausblick/Vorbereitung auf den Themenschwerpunkt am Samstag

Seminarinhalte Samstag:

Essen und Trinken bedeutet auch ein Stück Sicherheit und Orientierung – wichtige Kriterien für das seelische Wohlbefinden.

- Die Essbiografie
- Die richtige Darreichungsform für jede/n Betroffene/n
- Essen als Wahrnehmungsförderung-Anregung aller Sinne
- Es muss nicht uns schmecken: kreative und ungewöhnliche Formen der Mahlzeitengestaltung
- Nahrungsaufnahme bei unruhigen Bewohnern: Eat by walking



Freitag: Barbara Nieskens | Samstag: Gabriele Vogt



12 Teilnehmer/innen



Termin Fr 10.05. + Sa 11.05.2019



Seniorenhaus Lindenhof



Beschäftigungsangebote für Männer mit und ohne Demenz

Seminarinhalte Freitag:

- Soziale Betreuung und was sie in ihrer täglichen Arbeit leisten kann
- Erfahrungen aus der bisherigen Arbeit
- Berichte von Schwierigkeiten und deren Aufarbeitungsbedarf
- Ablehnung von Betreuungsangeboten durch Pflegekunden: Gründe dafür und der Umgang damit
- Erfahrungsberichte: Reflexion und Handlungscoaching
- Ausblick / Vorbereitung auf den Themenschwerpunkt am Samstag

Seminarinhalte Samstag:

- Männliche Biografien in der Beschäftigung aufgreifen
- Motivation und Aktivierung von Männern
- Erprobte Beschäftigungsideen aus der Praxis
- Entwicklung von zielgruppenspezifischen Angeboten



	Freitag + Samstag: Barbara Kremers-Gerads
	12 – 16 Teilnehmer/innen
	Termin Fr 28.06. + Sa 29.06.2019
	Technologiezentrum Glehn



Tanzen im Sitzen

Seminarinhalte Freitag:

- Soziale Betreuung und was sie in ihrer täglichen Arbeit leisten kann
- Erfahrungen aus der bisherigen Arbeit
- Berichte von Schwierigkeiten und deren Aufarbeitungsbedarf
- Ablehnung von Betreuungsangeboten durch Pflegekunden: Gründe dafür und der Umgang damit
- Erfahrungsberichte: Reflexion und Handlungscoaching
- Ausblick /Vorbereitung auf den Themenschwerpunkt am Samstag

Seminarinhalte Samstag:

Tanzen im Sitzen ist eine Tanzform, die speziell auf die körperlichen und geistigen Gegebenheiten besonders bei älteren Menschen abgestimmt ist.

- Einstieg und Vorstellung in Theorie und Praxis
- Erarbeitung von Stundenbildern – Freude an der Bewegung nach Musik steht im Vordergrund
- Intensive praktische Übungen, Tänze mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden



	Freitag: Barbara Nieskens Samstag: Renate Franken
	10 Teilnehmer/innen
	Termin Fr 13.09. + Sa 14.09.2019
	Technologiezentrum Glehn



Märchen und Geschichten zur Begleitung von Menschen mit Demenz

Seminarinhalte Freitag:

- Soziale Betreuung und was sie in ihrer täglichen Arbeit leisten kann
- Erfahrungen aus der bisherigen Arbeit
- Berichte von Schwierigkeiten und deren Aufarbeitungsbedarf
- Ablehnung von Betreuungsangeboten durch Pflegekunden: Gründe dafür und der Umgang damit
- Erfahrungsberichte: Reflexion und Handlungscoaching
- Ausblick / Vorbereitung auf den Themenschwerpunkt am Samstag

Seminarinhalte Samstag:

- Aus der Kindheit vertraute Märchen wecken auch bei Menschen mit Demenz häufig Erinnerungen.
- Märchen sicher und kompetent in der Betreuung einsetzen – Anleitung für die Praxis
- Märchen als Erinnerungsanker
- Erzählformen und Erzähleinheiten für Demenzkranke
- 10-Minuten-Aktivierungen zum Thema Märchen



Freitag + Samstag: Barbara Kremers-Gerads



Max. 5 Teilnehmer/innen



Termin Fr 20.09. + Sa 21.09.2019



Vinzenz-Haus



Kommunikation mit Haut und Hand

Seminarinhalte Freitag:

- Soziale Betreuung und was sie in ihrer täglichen Arbeit leisten kann
- Erfahrungen aus der bisherigen Arbeit
- Berichte von Schwierigkeiten und deren Aufarbeitungsbedarf
- Ablehnung von Betreuungsangeboten durch Pflegekunden: Gründe dafür und der Umgang damit
- Erfahrungsberichte: Reflexion und Handlungscoaching
- Ausblick/Vorbereitung auf den Themenschwerpunkt am Samstag

Seminarinhalte Samstag:

- Einsatz von wohltuenden und muskelentspannenden Berührungen. Die Begegnung mit nonverbaler Kommunikation.
- Körpersprache und Berührungen bei Menschen mit Demenz
 - Wohltuende leichte Sinneseinheiten über die Haut
 - Körperliche Zuwendung unter Einsatz angemessener Nähe und Distanz
 - Ideen und Gestaltung der Aktivitäten
Praktische Übungen



Freitag: Barbara Kremers-Gerads | Samstag: Uta Dossow



Max. 12 Teilnehmer/innen



1. Termin: Fr 27.09. + Sa 28.09.2019

2. Termin: Fr 22.11. + Sa 23.11.2019



Seniorenhaus Lindenhof



Bedürfnisse Schwerstkranker und Sterbender inkl. Sterbebegleitung

Seminarinhalte Freitag:

- Soziale Betreuung und was sie in ihrer täglichen Arbeit leisten kann
- Erfahrungen aus der bisherigen Arbeit
- Berichte von Schwierigkeiten und deren Aufarbeitungsbedarf
- Ablehnung von Betreuungsangeboten durch Pflegekunden: Gründe dafür und der Umgang damit
- Erfahrungsberichte: Reflexion und Handlungscoaching
- Ausblick / Vorbereitung auf den Themenschwerpunkt am Samstag

Seminarinhalte Samstag:

- Wünschenswerte und notwendige Erfordernisse der Begleitungsprozesse
- Zugang zum Thema über die eigene Berührungsbioografie: „Was würde mir in der Situation guttun?“
- Sterbebegleitung: Zwischen liebevoller Nähe und professioneller Distanz
- Das Unlösbare annehmen: Umgang mit der Tatsache, nicht helfen zu können
- In Kontakt mit sich kommen: Atemübungen für die eigene Balance und Übungen für die Bewohner
- Fallbeispiele: Möglichkeiten der Zuwendung und Unterstützung



Freitag + Samstag: Barbara Nieskens



12 – 16 Teilnehmer/innen



Termin Fr 25.10. + Sa 26.10.2019



Seniorenhaus Lindenhof



Ideenbörse 10-Minuten-Aktivierungen

Seminarinhalte Freitag:

- Soziale Betreuung und was sie in ihrer täglichen Arbeit leisten kann
- Erfahrungen aus der bisherigen Arbeit
- Berichte von Schwierigkeiten und deren Aufarbeitungsbedarf
- Ablehnung von Betreuungsangeboten durch Pflegekunden: Gründe dafür und der Umgang damit
- Erfahrungsberichte: Reflexion und Handlungscoaching
- Ausblick / Vorbereitung auf den Themenschwerpunkt am Samstag


Seminarinhalte Samstag:

Die Ideenbörse zum Austausch bewährter und beliebter 10-Minuten-Aktivierungen aus der Praxis für die Praxis. Die Ideenbörse verfolgt das Ziel, allen Teilnehmenden möglichst viele neue Anregungen an die Hand zu geben.

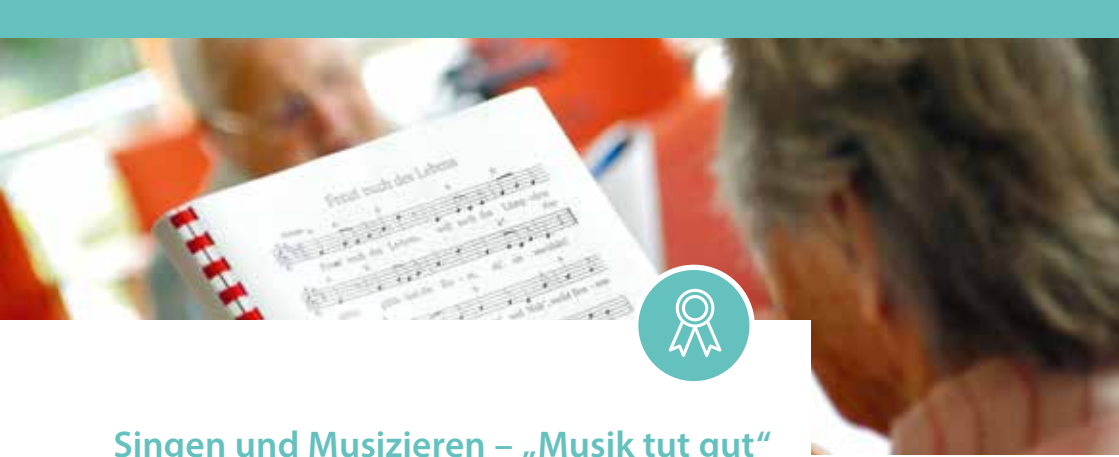
- Präsentation einer 10-Minuten-Aktivierung durch jeden Teilnehmer
- Erfahrungsaustausch aller Teilnehmenden untereinander
- Brainstorming zu neuen Themen und Materialien

Aktionspreis
150,00 €*



	Freitag: Barbara Nieskens Samstag: Barbara Kremers-Gerads
	Max. 12 Teilnehmer/innen
	Termin Fr 08.11. + Sa 09.11.2019
	Seniorenhaus Lindenhof

* Senkung der Gebühr wegen aktiver Beteiligung der Teilnehmenden



Singen und Musizieren – „Musik tut gut“

Seminarinhalte Freitag:

- Soziale Betreuung und was sie in ihrer täglichen Arbeit leisten kann
- Erfahrungen aus der bisherigen Arbeit
- Berichte von Schwierigkeiten und deren Aufarbeitungsbedarf
- Ablehnung von Betreuungsangeboten durch Pflegekunden: Gründe dafür und der Umgang damit
- Erfahrungsberichte: Reflexion und Handlungscoaching
- Ausblick/Vorbereitung auf den Themenschwerpunkt am Samstag

Seminarinhalte Samstag:

- Musikideen und Hintergrundwissen rund um das Musizieren mit Senioren
- Einfache Lieder und Bewegungsspiele
- Einsatz von Instrumentarium für Senioren (dabei werden auf unterschiedliche Bewegungsabläufe hingewiesen)
- Einsatz von Tonträgern und Material
- Aufbau und Ablauf von Musikstunden



Freitag + Samstag: Barbara Kremers-Gerads



12 – 16 Teilnehmer/innen



Termin Fr 06.12. + Sa 07.12.2019



Technologiezentrum Glehn



Terminübersicht



05./06.04.2019	Aktivierung und Bewegung Demenzkranker	Seniorenhaus Lindenhof
10./11.05.2019	Mahlzeitengestaltung	Seniorenhaus Lindenhof
28./29.06.2019	Beschäftigungsangebote für Männer mit und ohne Demenz	Technologiezentrum Glehn
13./14.09.2019	Tanzen im Sitzen	Technologiezentrum Glehn
20./21.09.2019	Märchen und Geschichten zur Begleitung von Menschen mit Demenz	Vinzenz-Haus
27./28.09.2019	Kommunikation mit Haut und Hand	Seniorenhaus Lindenhof
25./26.10.2019	Bedürfnisse Schwerstkranker und Sterbender inklusive Sterbebegleitung	Seniorenhaus Lindenhof
08./09.11.2019	Ideenbörse 10-Minuten-Aktivierungen	Seniorenhaus Lindenhof
22./23.11.2019	Kommunikation mit Haut und Hand	Seniorenhaus Lindenhof
06./07.12.2019	Singen und Musizieren – „Musik tut gut“	Technologiezentrum Glehn







Qualifizierung von Pflegehelfer/innen in der Behandlungspflege (gem. §§132, 132a SGB V)

Die Weiterbildungsmaßnahme ist ein aktuelles Angebot, das dem stetig wachsenden Bedarf an behandlungspflegerischer Versorgung sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich Rechnung trägt. Die Weiterbildungsmaßnahme erfüllt mit ihren Inhalten die Anforderungen des Rahmenvertrages zwischen den Spitzenverbänden der Wohlfahrtspflege und den Landesverbänden der Pflegekassen in NRW über ambulante pflegerische Versorgung, wonach

behandlungspflegerische Leistungen der Leistungsgruppe 1 und 2 von sog. „sonstigen geeigneten Personen“ und Altenpflegehelfer/innen erbracht werden können. Die behandlungspflegerischen Techniken dieser Leistungsgruppe sind die Inhalte dieser Schulung.

Im stationären Bereich sieht das WTG ebenfalls die Möglichkeit eines entsprechenden Einsatzes.

Zugangsvoraussetzung

- Mindestens der Kenntnisstand einer Schwesternhelferin/eines Pflegediensthelfers
- Gute Deutsch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- Eine zweijährige Berufspraxis in der Alten- oder Krankenpflege (in rechnerischer Vollzeit)

LEISTUNGSGRUPPE 1

- Blutdruckmessung
- Ernährung im Alter und Blutzuckermessung
- Inhalationen
- Injektionen, s.c. (auch Insulingabe)
- Richten von Injektionen
- Auflegen von Kälteträgern
- Richten von ärztlich verordneten Medikamenten
- Medikamentengabe
- Verabreichung von Augentropfen und –salben
- Ausziehen von Kompressionsstrümpfen/ -strumpfhosen (ab Kompressionsklasse II)

LEISTUNGSGRUPPE 2

- Versorgung bis zu zwei Dekubiti mit Grad II
- Klestiere, Klysmas als therapeutische Maßnahmen
- Flüssigkeitsbilanzierung
- Medizinische Einreibungen
- Durchführung dermatologischer Bäder
- Versorgung eines suprapubischen Dauerkatheters
- Umgang mit einer PEG
- Anziehen von Kompressionsstrümpfen/ -strumpfhosen (ab Kompressionsklasse II)
- Stomatherapie und Stomaversorgung
- Hygiene und Eigenschutz
- Dokumentation



Abschluss

Die Fortbildung schließt mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung ab. Nach Bestehen der Prüfungsteile wird ein Zertifikat verliehen.



Altenpflegehelfer/innen, Krankenpflegehelfer/innen, Kinderkrankenpflegehelfer/innen / Pflegehelfer/innen mit einer dem Leistungsspektrum (LG 1+2) der Behandlungspflege entsprechenden zweijährigen Berufspraxis



Max. 12 Teilnehmer/innen



Erfahrenes Dozententeam



160 Unterrichtseinheiten berufsbegleitend über 8 Monate



Termingestaltung auf Anfrage



Seniorenhäuser des RKN (Grevenbroich / Korschenbroich im Wechsel)

(Seminargebühr auf Anfrage)




Tanzen im Sitzen – Lebensfreude für Körper und Geist

Freude an der Bewegung nach Musik steht im Vordergrund. Tänze im Sitzen trainieren Alltagsbewegungen in lockerer, spielerischer Form, erhalten damit die Alltagskompetenz und steigern das allgemeine Wohlbefinden. Tanzen im Sitzen fördert die Erhaltung und Verbesserung körperlicher Leistungsfähigkeit, übt die Koordination, Reaktion und Ausdauer, trainiert das Gedächtnis und ist kommunikativ.

Das sind die Inhalte:

- Einführung in das Thema „Tanzen im Sitzen – Eine spezielle Tanzform“
- Tänze aus unterschiedlichen Kategorien, Einsatz von Handgeräten
- Gruppenarbeit: Erarbeiten von Stundenbildern
- Austausch



	Max. 10 Teilnehmer/innen
	Renate Franken
	10:00 bis 15:00 Uhr
	Termin Fr 05.05.2019 / 08.11.2019
	Tehnologiezentrum Glehn

95,00 €



Berufsbegleitende Qualifizierung von Betreuungsassistent/innen (gem. Richtlinie § 53c SGB XI)

Pflegebedürftige Menschen mit demenziellen Veränderungen oder psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen im Sinne des § 45a SGB XI haben in der Regel einen erheblichen allgemeinen Beaufsichtigungs- und Betreuungsbedarf. Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung entspre-

chender Weiterbildungsangebote, bieten wir Ihnen hier die auf diese Anforderungen zugeschnittene Qualifizierung. Unser Angebot ist speziell auf den Bedarf von Beschäftigten abgestellt, die sich berufsbegleitend auf diesen Aufgabenbereich vorbereiten möchten.

Das sind die Inhalte: (Eine Auswahl)

- Demenz und Demenzerkrankungen
- Kommunikation/Gesprächstechniken
- Umgang mit Konflikten
- Psychologie, Biografiearbeit

- Beschäftigung und Freizeitgestaltung
- Einzel- und Gruppenaktivierungen
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Ernährung im Alter und bei Demenz



Mitarbeiter/innen der Seniorenhilfe mit Berufserfahrung



Max. 5 Teilnehmer/innen



Erfahrenes Dozententeam



160 Unterrichtseinheiten berufsbegleitend



Termingestaltung auf Anfrage



Technologiezentrum Glehn

832,00 €



Work-Life-Balance für ältere Pflegekräfte: Ganzheitliche „Rücken“-Stärkung

Demografie in der Pflege bedeutet, dass auch der Anteil älterer Pflegekräfte steigt. Gleichzeitig führt der Fachkräftemangel zu einer zusätzlichen Verschärfung der Situation langjährig Beschäftigter, die ohnehin den berufsspezifisch hohen Belastungen ausgesetzt sind. Demzufolge liegt es im gemeinsamen Interesse von Arbeitgeber/

innen und Arbeitnehmer/innen sich den Bedingungen bewusst zu stellen und eine entsprechende Strategie zum Aufbau von hilfreichen Maßnahmen zu entwickeln. Als ein Beitrag kann das Seminar wertvolle Impulse liefern und die Pflegekräfte dabei unterstützen sich für ein „alt werden in der Pflege“ innerlich zu rüsten.

Das sind die Inhalte:

- Wer gut zu anderen ist, muss auch gut zu sich selbst sein
- „Ein Fels in der Brandung“ – Schwächen ausgleichen, Stärken nutzen
- Augen auf bei der Arbeitsgestaltung
- Neue Tricks für „alte Hasen“ – jetzt sind Sie an der Reihe:
- Körperliche und geistige Fitness erhalten: Dies gelingt oft nicht ohne Mühe. Auf Dauer gibt es allerdings keine Alternative.
- Sie tragen viele Lasten: Vorstellung verschiedener Methoden zum Erreichen einer Inneren Balance



Max. 10 Teilnehmer/innen



Barbara Kremers-Gerads



16 Unterrichtseinheiten (2 Tage)



Beide Seminartage von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr



Termingestaltung auf Nachfrage



Technologiezentrum Glehn (oder als Inhouse-Veranstaltung)

187,00 €



Workshop zum Umgang mit schwierigen Menschen in der Pflege

Dieser Workshop ist für Mitarbeiter/innen in Pflegeberufen, die im Umgang mit gefühlt schwierigen Patienten/Patientinnen, deren Familienangehörigen und auch Kollegen/Kolleginnen andere Handlungsspielräume kennen lernen möchten, um gelassener den Pflegealltag zu meistern.

Die Methoden zum Erlernen des Umgangs mit schwierigen Patienten/Patientinnen, Familienangehörigen aber auch Kollegen/Kolleginnen sind ein Mix aus Gruppenarbeit, Zurufabfrage und Praxisimulationen. Für die abschließende Reflexion auf die eigene Persönlichkeit wird auf eine Kombination zurückgegriffen, die aus dem Wissen der neueren Motivationsforschung mit Methoden der systemischen Aufstellung entstanden ist.

Unterlagen

Jede/r Teilnehmer/in erhält zum Workshop Arbeitsunterlagen sowie 2 Wochen später im Nachgang die Präsentation.

Das sind die Inhalte:

- Einführung/Theorie:
„Grundsätze menschlicher Motivation“ (Vortrag)
- Praxis: Erkennen der eigenen Persönlichkeit auf Skalen
ausgewählter Persönlichkeitsmerkmale (z.B. Ordnungsliebe,
Entscheidungsfreude, Teamfähigkeit, Selbstwert, Gewinnerwillen)
- Gruppenarbeit und Praxissimulation: (Er)kennen und Erleben der
anderen Wertewelten und Akzeptanz für diese in Bezug auf Emotio-
nen, Wertevorstellungen, Denk- und Handlungsmuster und Verhalten
- Austausch: Abschlussdiskussion und Feedback



Mitarbeiter/innen aus Pflegeberufen



8 – 12 Teilnehmer/innen



Referentin: Birgit Krüger



8 Unterrichtseinheiten (1 Tag)



Veranstaltungstermin auf Anfrage



Technologiezentrum Glehn / TZG Business Center Neuss

95,00 €



Workshop zum Qualifizierungschancengesetz 2019 – mehr Zuschüsse zu Fort- und Weiterbildungskosten

Seit dem 1. Januar 2019 bietet das Gesetz zur Stärkung der Chancen für Qualifizierung deutlich erweiterte Zugänge zur Weiterbildungsförderung. Pflegeeinrichtungen, die ihren Mitarbeitern frühzeitig Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln wollen, die über

die Anforderungen des bisherigen Berufsfeldes hinausgehen, werden dabei von der Bundesagentur für Arbeit finanziell unterstützt. Das Ziel des Workshops liegt in der Ermittlung einer Vorgehensstrategie zur Nutzung der sich aus dem Gesetz ergebenden Chancen.

Das sind die Inhalte:

- Informationen und Hintergründe zur Qualifizierungsoffensive
- Wer profitiert von dem Gesetz?
- Welche Kriterien und Voraussetzungen gelten für die Förderung?

- Wo finde ich weiterführende Fachberatung und Ansprechpartner?
- Wie kann eine hausinterne Qualifizierungsstrategie entwickelt werden?
- Wie sollten und können Mitarbeiter in die Planung eingebunden werden?



	Mitarbeiter/innen mit Führungs- und Leitungsfunktion
	6 – 12 Teilnehmer/innen
	Ulrike Groth
	09:00 bis 15:00 Uhr
	Termin Fr 12.04.2019 / Fr 11.10.2019
	Technologiezentrum Glehn (oder als Inhouse-Veranstaltung)

95,00 €



Anmeldung

Titel der Veranstaltung	
Termin	
Name	Vorname
E-Mail-Adresse	

Die Rechnung für die Veranstaltung soll an meine

Firmenadresse geschickt werden.

Firma	
Abteilung / Ansprechpartner	
Straße	
PLZ	Ort
Telefon/Telefax (privat)	

Privatadresse geschickt werden.

Straße	
PLZ	Ort
Telefon/Telefax (privat)	

Wenn das Unternehmen Vertragspartner werden soll, benötigen wir eine rechtsverbindliche Unterschrift des Bevollmächtigten.



Ich bin damit einverstanden, dass mir zukünftig Weiterbildungs-Angebote des Technologiezentrums Glehn GmbH per E-Mail/per Post zugesandt werden.

Ja Nein

Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit gegenüber dem Technologiezentrum Glehn GmbH schriftlich oder per Mail (info@tz-glehn.de) widerrufen werden.

Datum

Unterschrift

Technologiezentrum Glehn

Hauptstraße 76 | 41352 Korschenbroich | info@tz-glehn.de

Telefon 02182 . 85070 | Telefax 02182 . 850733 | www.tz-glehn.de



Anmeldung

Titel der Veranstaltung	
Termin	
Name	Vorname
E-Mail-Adresse	

Die Rechnung für die Veranstaltung soll an meine

Firmenadresse geschickt werden.

Firma	
Abteilung / Ansprechpartner	
Straße	
PLZ	Ort
Telefon/Telefax (privat)	

Privatadresse geschickt werden.

Straße	
PLZ	Ort
Telefon/Telefax (privat)	

Wenn das Unternehmen Vertragspartner werden soll, benötigen wir eine rechtsverbindliche Unterschrift des Bevollmächtigten.



Ich bin damit einverstanden, dass mir zukünftig Weiterbildungs-Angebote des Technologiezentrums Glehn GmbH per E-Mail/per Post zugesandt werden.

Ja Nein

Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit gegenüber dem Technologiezentrum Glehn GmbH schriftlich oder per Mail (info@tz-glehn.de) widerrufen werden.

Datum

Unterschrift

Technologiezentrum Glehn

Hauptstraße 76 | 41352 Korschenbroich | info@tz-glehn.de

Telefon 02182 . 85070 | Telefax 02182 . 850733 | www.tz-glehn.de

Impressum:

Herausgeber

Technologiezentrum
Glehn GmbH

Gestaltung

sitzgruppe, Düsseldorf
www.sitzgruppe.de

Stand

Januar 2019

Auflage

250 Exemplare

Anschrift

Hauptstraße 76
41352 Korschenbroich
Telefax 02182 . 850733
Telefon 02182 . 85070
info@tz-glehn.de
www.tz-glehn.de

Haben Sie Interesse?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

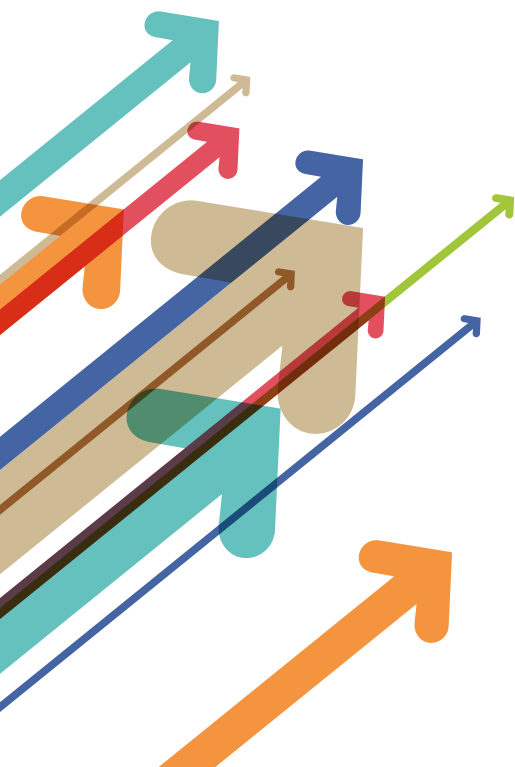
Anprechpartnerinnen


Fachbereich Angebote Pflege- und Betreuungskräfte

Ute Huebscher | u.huebscher@tz-glehn.de | Telefon 02182 . 8 50746

Ulrike Groth | u.groth@tz-glehn.de | Telefon 02182 . 8 50744

> Telefax 02182 . 8 50733



 Besuchen
Sie uns!

www.tz-glehn.de

